

GUTACHTEN ZUM UMWELTRECHT
DER VOLKSREPUBLIK CHINA UND DER SCHWEIZ

Im Auftrage des Bundesamtes für Umwelt (BAFU)

Avis 11-077

Lausanne, den 26. Oktober 2011
LHU/HvS/ba

INHALTSVERZEICHNIS

I.	SACHVERHALT	3
II.	FRAGEN	3
III.	ANALYSE	4
1.	Die von China ratifizierten Umweltabkommen	4
2.	Die Umsetzung der Umweltabkommen.....	4
3.	Die Grundzüge des chinesischen Umweltrechts.....	7
4.	Äquivalenz und Unterschiede zwischen der Schweiz und China	16
	4.1. Äquivalenz	16
	4.2. Keine Äquivalenzen u.a.	16
	4.3. Unterschiedliche Regelungsebenen.....	16

Beilagen:

- Liste der multilateralen von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen
- Liste der bilateralen/regionalen von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen
- Liste der von der Schweiz ratifizierten Umweltabkommen

Impressum

Auftraggeber: Bundesamt für Umwelt (BAFU), CH-3003 Bern

Das BAFU ist ein Amt des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

Auftragnehmer: Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung, Dorigny, CH - 1015 Lausanne

Autoren: Dr. Lukas Heckendorn Urscheler, Prof. Dr. Harro von Senger

Begleitung BAFU: Dr. Karine Siegwart, Sektionschefin Sektion Europa, Handel und Entwicklungszusammenarbeit, Barbara Nägeli, Rechtsdienst, Abteilung Recht.

Hinweis: Diese Studie/dieser Bericht wurde im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) verfasst. Für den Inhalt ist allein der Auftragnehmer verantwortlich.

I. SACHVERHALT

Das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung wurde vom BAFU beauftragt, eine Übersicht zum chinesischen Umweltrecht mit Ansätzen für einen Vergleich zu erarbeiten.

II. FRAGEN

1. Welche Umweltabkommen (multilaterale/regionale/bilaterale) hat China / die Schweiz ratifiziert?
2. Wie werden diese umgesetzt?
3. Wie gestaltet sich das jeweilige nationale Umweltrecht?
4. Wo besteht Äquivalenz zwischen beiden Systemen/wo sind Unterschiede?

Die Anfrage wurde ergänzt durch

- 1) eine Beilage mit einer indikativen Liste (handelsrelevanter) Umweltabkommen, einschliesslich Stand der Ratifikationen, sowie durch eine Liste der für die Schweiz relevanten Abkommen und der nationalen Umweltgesetzgebung.
- 2) Einen Annex I und einen Annex II

Bei der „indikativen Liste“ handelt es sich um:

World Trade Organization. Committee on Trade and Environment. Committee on Trade and Environment Special Session, [Dokument] WT/CTE/W/160/Rev.5 TN/TE/S/Rev.3 vom 15. Juni 2011 (11-2929) “Matrix on Trade-Related Measures Pursuant to Selected Multilateral Environmental Agreements, u.a. mit einer Liste von ausgewählten “Multilateral Environmental Agreements (MEAs)” (S. 1-117)

Annex I betrifft „Internationale Übereinkommen“:

- Tableau No. 1: Wichtigste multilaterale Umweltabkommen, die von der Schweiz ratifiziert wurden“;
- Tableau No. 2: Conventions conclues sous l’égide de la CEE-ONU
- Tableau Nr. 3 : Conventions conclues sous l’égide du Conseil de l’Europe

Annex II betrifft „Verfassungs- und Gesetzesgrundlagen“.

III. ANALYSE

1. Die von China ratifizierten Umweltabkommen

Die von China ratifizierten Umweltabkommen sind in Beilagen 1 bis 3 aufgeführt. Beilage 1 enthält eine Liste der multilateralen von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen, Beilage 2 eine Liste der bilateralen / regionalen von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen, und Beilage 3 eine Liste der von der Schweiz ratifizierten Umweltabkommen, wobei die auch von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen markiert sind.

2. Die Umsetzung der Umweltabkommen

Grundsätzlich gilt für die Umsetzung völkerrechtlicher Verpflichtungen in der VRCh der folgende **Massnahmenkatalog**: 1) Veröffentlichung des Vertragstextes (in jedem Fall) – 2. Verweisungsnormen in chinesischen Rechtserlassen (je nachdem) – 3. Justizielle Auslegung¹ (je nachdem) --- 4. Anpassung von Gesetzen (je nachdem).² Bei den von der VRCh ratifizierten Umweltabkommen müsste man in jedem Einzelfall nachforschen, welche der Massnahmen 2 bis 4 ergriffen werden. Angesichts der Fülle an Umweltabkommen erfolgen im Rahmen des vorliegenden Gutachtens lediglich einige kursorische Hinweise.

Die 1972 von der UNO durchgeführte Konferenz über die menschliche Umwelt (Stockholmer Konferenz) hat auf die VRCh „einen grossen Einfluss ausgeübt“.³ In deren Folge begann sich in der VRCh das Umweltrecht allmählich zu entwickeln. Was die Umsetzung verpflichtender Normen des internationalen Umweltrechts in das interne Recht angeht, so kann das „Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer“ erwähnt werden, gestützt auf welches der Staatsrat sowie Ministerien und Kommissionen der VRCh zahlreiche Bestimmungen zum Schutz der Ozonschicht erliessen.⁴

Einen unmittelbaren **Bezug auf das Völkerrecht** findet man beispielsweise im Landwirtschaftsgesetz der VRCh vom 28.12.2002 in Art. 37, Abs.2:

On condition that the relevant international treaties which China has concluded or has acceded to are not contravened, the State pursues a policy in support of the income of farmers, and the specific measures thereof shall be worked out by the State Council.⁵

Auch **nicht bindende** internationale Dokumente wie die „Erklärung von Rio“ werden in der VRCh zur Kenntnis genommen.⁶

Aus den internationalen Dokumenten über den Umweltschutz zitiert man in der VRCh insbesondere den **Grundsatz der „gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortung“** (common but differentiated responsibilities) der Staaten für den Umweltschutz (RIO DECLARATION ON ENVIRONMENT

¹ Zur „justiziellen Auslegung“ s. Harro v. Senger, a.a.O., S. 180 ff.

² Björn Ahl: *Die Anwendung völkerrechtlicher Verträge in China*, Dordrecht 2009, S. 347 ff.

³ Wang Jin: *Huanjingfaxue (Umweltrechtslehre / Environmental Law)*, Beijing 2006, S. 17.

⁴ Wang Jin, a.a.O., S. 668.

⁵ „Agriculture Law of the PRC“, in: *The Laws of the People's Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2003, S. 284 ff.

⁶ Wang Jin, a.a.O., S. 649.

AND DEVELOPMENT, 1992, s. „Principle 7“⁷. Gestützt auf diesen Grundsatz erwartet man von den „entwickelten Ländern“ zusätzliche Gelder sowie Technologien etc., die den „Entwicklungsländern“ (dazu zählt sich die VRCh) ermöglichen, ihren Umweltschutzverpflichtungen nachzukommen.⁸ Immer wieder wird auf diesen Grundsatz hingewiesen.⁹

Bei gewissen Umweltankommen bringt die VRCh **Vorbehalte** an, sodass die davon betroffenen Bestimmungen nicht umzusetzen sind. So brachte die VRCh Vorbehalte an gegenüber

- zwei Streitbeilegungsmechanismen gemäss Art. 17 Ziff 2 der „Convention on the Physical Protection of Nuclear Material“¹⁰
- zwei Streitbeilegungsmechanismen gemäss Art. 11 Ziff 2 der „Convention on Early Notification of a Nuclear Accident“¹¹
- der Regelung bei Todesfällen etc. infolge individueller schwerer Fahrlässigkeit in Art. 10 Ziff. 2 sowie gegenüber zwei Streitbeilegungsmechanismen gemäss Art. 13 Ziff. 2 in der „Convention on Assistance in the Case of a Nuclear Accident or Radiological Emergency“¹²

In vielen Fällen werden die zuständigen Verwaltungsorgane infolge wirtschaftlicher Interessen veranlasst, den Umweltschutz, sei dieser durch interne Gesetze oder durch internationale Umweltabkommen vorgeschrieben, links liegen zu lassen.¹³ Diese Vernachlässigung des Umweltschutzes wird immer wieder in der chinesischen Presse beklagt. Allerdings wird nun gefordert, es sei bis zum Jahr 2050 neben der wirtschaftlichen auch eine **ökologische Modernisierung** Chinas durchzuführen mit dem Ziel, eine global gesehen mittlere Position zu erreichen, also zu einem der führenden 40 ökologisch modernisierten Ländern aufzuschliessen.¹⁴ „Ökologische Zivilisation“ ist zu einem neuen Schlagwort geworden.¹⁵ Im Spätherbst 2007 wurde der XI. Fünfjahresplan um einen „Staatlichen Umweltschutzplan“ ergänzt, gemäss welchem in den Jahren bis 2010 ca. 1, 35 % des in diesem Zeitraum erwirtschafteten Bruttoinlandproduktes für Investitionen in den Umweltschutz aufgewendet werden sollen.¹⁶

⁷ REPORT OF THE UNITED NATIONS CONFERENCE ON ENVIRONMENT AND DEVELOPMENT* (Rio de Janeiro, 3-14 June 1992), <http://www.un.org/documents/ga/conf151/aconf15126-1annex1.htm>, Zugriff vom 14.9.2011. S- Wang Jin, a.a.O., S. 655.

⁸ Wang Jin, a.a.O., S. 655; s. auch „Prinzip ‚Gemeinsame, aber unterschiedliche Verantwortung‘ unabdingbar für erfolgreiche Klimakonferenz in Cancun“ (2010/12/01), Webseite der Botschaft der VRCh in der BRD, <http://www.china-botschaft.de/det/zgyw/t773553.htm>, Zugriff vom 14.9.2011.

⁹ So z.B. in einem Artikel des Berliner Korrespondenten der Beijinger *Guangming Ribao* (*Licht-Tageszeitung*) vom 6. 7. 2011, S.8, erschienen unter dem Titel „Bu jian pai, zainan lai --- Guoji qihou huiyi zai Deguo shoudu Bolin bimu (Ohne [Schadstoff]verringerung wird die Katastrophe kommen – Abschluss der internationalen Klimakonferenz in Deutschlands Hauptstadt Berlin). Zu dieser Klimakonferenz s. <http://www.faireni.com/fairtrade-blog/der-petersburger-klimadialog-%E2%80%93-die-internationale-klimakonferenz-in-berlin/>, Zugriff vom 20.9.2011.

¹⁰ Wang Jin, a.a.O., S. 709.

¹¹ Wang Jin, ebenda.

¹² Wang Jin, a.a.O., S. 710.

¹³ Wang Jin, ebenda.

¹⁴ Zhongguo shengtai xiandaihua ganggang „qibu“ (Die ökologische Modernisierung Chinas ist gerade dabei, „Fuss zu fassen“), in: *Zhongguo Qingnian Bao* (*Chinesische Jugendzeitung*), Beijing, 28. 1. 2007, S. 1.

¹⁵ Shengtai wenming: Zhongguo de xin zhuiqiu (Ökologische Zivilisation: etwas, was China neu erstrebt), in: *Renmin Ribao Haiwaiiban* (*Volkszeitung Überseeausgabe*), 2.11.2007, <http://www.chinesetoday.com/news/show/id/23330>, Zugriff vom 19.9.2011.

¹⁶ Zhongguo huanbao „Shiyi Wu“ guihua fabu:: „Shiyi Wu“ huanbao touzi yue zhan tongqi GDP de 1.35 % (Der chinesische „11.Fünfjahres“-Umweltschutzplan wurde verkündet: Die Umweltschutzinvestitionen [im Rahmen des] „11. Fünf[jahresplanes]“ sollen ca. 1, 35 des in diesem Zeitraum erzielten

Das **Umweltbewusstsein der Bevölkerung** nimmt zu, sodass nicht nur von oben, sondern auch von unten Bestrebungen zugunsten des Umweltschutzes vorangetrieben werden.¹⁷ Die Missstände werden auch in den chinesischen Medien immer wieder erwähnt (z.B. das schlechte Ranking der VR China auf einem Umweltranking) (Platz 100 in einem Ranking von 118 Staaten).¹⁸ Verunreinigung des Trinkwassers¹⁹, Luftverschmutzung²⁰, Verschmutzung allgemein²¹, Wasserverschmutzung²², Auswirkungen der Umweltschäden für die Volksgesundheit²³). Die Einsicht greift um sich, dass der alte Weg „Die Umwelt erst verschmutzen und dann reinigen“ in die Irre führe.²⁴

Die ökologischen Anstrengungen scheinen aber immer noch zu schwach zu sein. Die für 2006 vorgesehenen Erfolge bei der Umsetzung der im 11. Fünfjahresplan (für die Jahre 2006-2010) vorgesehenen Ziele einer Senkung des Energieverbrauchs um 20 % und des Schadstoffausstosses um 10 % bis 2010 wurden nicht erzielt.²⁵ Im August 2011 meldete die chinesische Presse, bis zum Jahre 2010 seien die wesentlichen im 11. Fünfjahrplan vorgesehenen Aufgaben betreffend die Ver-

Bruttoinlandproduktes betragen), in: *Renmin Ribao Haiwaiban (Volkszeitung Überseeausgabe)*, Beijing, 27.11.2007, S. 4.

¹⁷ Chemiewerk schliesst nach Protest: Ungewöhnliche Reaktion der Behörden nach Demonstrationen in China, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 17.8.2011, S. 6; Erneut ein erfolgreicher Protest in China: Ein Unternehmen stellt nach Umweltsünden vorerst die Produktion ein, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 20.9.2011, S. 7; s. auch „In a fresh indication of growing public anger over pollution, hundreds of demonstrators in the eastern province of Zhejiang on Sunday were camped outside a solar panel plant that stands accused of contaminating a nearby river.“, Sharon Lafraniere: Hundreds demonstrate against solar firm in China, in: *International Herald Tribune*, 19.9.2011, S. 18.

¹⁸ 118 guo lie di 100 wei (Auf Platz 100 unter 118 Staaten), in: *Guangming Ribao (Licht-Zeitung)*, Beijing 28. 1. 2007, S. 2; s. auch S. P. Seth: China's economy: hype vs. reality, in: *Taiwan Journal*, Taipei, 28., 4. 2006, S. 6, wonach sich 16 der 20 meist verschmutzten Städten in der VR China befinden.

¹⁹ 32 ge teda chengshi 30 ge que shui (In 30 von 32 besonders grossen Städten herrscht Wassermangel), in: *Renmin Ribao Haiwaiban (Volkszeitung, Überseeausgabe)*, 10.11.2007, S. 3: Wegen verunreinigtem Trinkwasser haben jährlich 190 Millionen Menschen gesundheitliche Probleme und sterben 30 000 Kinder an dadurch ausgelöster Diarrhöe. 30 von 32 chinesischen Millionenstädten leiden unter chronischem Wassermangel

²⁰ „Sandstaub aus dem Norden verschmutzt Shanghai – Für die Gesundheit bedeutet dies eine gewisse Beeinträchtigung – Auch heute besteht eine geringfügige Verschmutzung“, in: *Wenhui Bao (Artikelsammelzeitung)*, Shanghai, 2. Mai 2011, Seite 1.

²¹ Gemäss einer Shanghaier Zeitung hat 2006 „der Ausstoss an umweltverschmutzenden Stoffen im ganzen Land nicht ab-, sondern im Gegenteil zugenommen“, Qunian quanguo wuranwu paifang bu jiang fan sheng, in: *Wenhui Bao (Artikelsammelzeitung)*, Shanghai, 4. 2. 2007, S. 1.

²² 1/3 der chinesischen Flüsse, 75% der wichtigen Seen Chinas und 25 % der Meerenküstengewässer sind „schwer verschmutzt“. „[Wirtschafts]wunder ja, aber nicht zu einem ‚tödlichen‘ Preis“ – so die Schlagzeile in einer Wochenzeitung aus Guangzhou Yao: « qiji » dan bu yao « zhiming” daijia, in: *Nanfang Zhoumo (Südliches Wochenende)*, Guangzhou, 26.7.2007, S. E32.

²³ Si le die, wang le niang, duan le zi, jue le sun. Dao na ge shihou, jishi women guozhen fazhan qilai le, you zuo he yong. Jiaruo 'houtian' lailin, in: *Ouzhou Shishang Jingji Daobao (Europe Business & Lifestyle)*, 1. 9. 2007, S. 1; Baby born with birth defects every 30 second, in: *China Daily*, Beijing 30. 10.2007, http://english.china.com/zh_cn/health/news/11020771/20071030/14430279.html, Ausdruck vom 30.10.2007; *China Daily*, Beijing 30.10.2007, http://www.chinadaily.com.cn/china/2007-10/30/content_6215134.htm, Ausdruck vom 30.10.2007.

²⁴ Renlei xuyao gaibian shenghuo fangshi (Die Menschheit muss den Lebensstil ändern), in: *Renmin Ribao Haiwaiban (Volkszeitung, Überseeausgabe)*, Beijing 14. 6. 2007, S. 1.

²⁵ Feng Zhijun: Wei jieneng jianpai xian ba ce (Es werden acht Massnahmen für das Energiesparen und die Schadstoffausstossverringerung vorgeschlagen), in: *Renmin Ribao Haiwaiban (Volkszeitung, Überseeausgabe)*, Beijing, 18.5. 2007, S. 1.

ringerung des Ausstosses von Schadstoffen erfüllt worden, aber bei einzelnen Unternehmen seien diesbezüglich „immer noch gravierende Probleme vorhanden“.²⁶

3. Die Grundzüge des chinesischen Umweltrechts

„Umweltschutz“ wird in der VRCh menschenzentriert verstanden, d.h. es geht um den Schutz der Umwelt, soweit sie für den Menschen relevant ist. Die „non-anthrocentric formula of environment“²⁷ ist noch kein Hauptanliegen des chinesischen Umweltschutzrechts. Zum Umweltschutz wird in der VRCh auch der Schutz von Naturressourcen gezählt.²⁸ In einem Kompendium von Rechtserlassen betreffend Umweltschutz²⁹ werden die chinesischen Rechtserlasse betreffend Umweltschutz nach den folgenden Themen eingeteilt (in der Originalreihenfolge):

- Grundlegende Bestimmungen
- Wasserverschmutzung
- Luftverschmutzung
- Lärmbelästigung
- Abfall
- Meeresumwelt
- Radioaktive Stoffe
- Schutz der Ökologie
- Städtische Umwelt
- Evaluation von Umweltbeeinflussungen und Kontrolle über Bauprojekte
- Umweltbewirtschaftung
- Kreislaufwirtschaft und saubere Produktion
- Management von Ozon abbauenden Stoffen
- Giftige Chemikalien
- Umweltstandards
- Umweltnotfälle, -messungen sowie Kontrolle über Verschmutzungsursachen
- Ressourcenschutz
- Klimawandel

Der erste im Zusammenhang mit Umweltschutz erwähnenswerte Rechtserlass der VRCh dürfte der 1957 verkündete „Einstweilen in Kraft gesetzte **Grundriss für den Schutz von Wasser und Erdreich**“³⁰ sein. Im Jahre 1973 organisierte der Staatsrat der VRCh (=die Regierung der VRCh) die erste Nationale Umweltschutzkonferenz, welche „Bestimmungen über den Schutz und die Verbesserung der Umwelt (versuchsweise in Kraft gesetzter Entwurf)“ verabschiedete.³¹ Im gleichen Jahr wurde die „Versuchsweise in Kraft gesetzten Standards für drei Arten von Industrieabfällen“ verkündet.³²

²⁶ Huanbao Bu gongbu quanguo jianpai jieguo: Zhuyao wuranwu jianpai renwu wancheng (Das Umweltministerium verkündet die Ergebnisse hinsichtlich der im ganzen Land erfolgten [Schadstoff]ausstossverringerung --- Die wesentlichen Aufgaben hinsichtlich Verringerung des Ausstosses von Schadstoffen wurden erfüllt), in: *Renmin Ribao Haiwaiban (Volkszeitung, Überseeausgabe)*, Beijing 30.8.2011, S. 1.

²⁷ Wang Jin, a.a.O., S. 4.

²⁸ Wang Jin, a.a.O., S. 5.

²⁹ *Zhongguo Huanjing Fagui Quanshu (Kompendium von chinesischen Umweltsrechtserlassen)*, hg. vom Amt für Politnormen und Rechtserlasse des Umweltministeriums, Beijing 2009, Gesamtinhaltsverzeichnis.

³⁰ *Zhonghua Renmin Gongheguo shuitu baochi zaxing gangyao*, erwähnt in : Wang Jin, a.a.O., S. 103.

³¹ Wang Jin, a.a.O., S. 105.

³² Ibid.

Verfassungsrechtlich wurde der Umweltschutz erstmals im Jahre 1978 verankert. Art. 11, Abs. 3, der Verfassung der VRCh vom 5.3.1978 lautet:

„Der Staat schützt die Umwelt und die Naturressourcen; er verhütet bzw. beseitigt die Umweltverschmutzung und andere Umweltschäden.“³³

In der heute (2011) geltenden Verfassung vom 4.12.1982 wird der Umweltschutz in Art. 26 geregelt:

„Der Staat schützt und verbessert die Umgebung des Lebens und die ökologische Umwelt, verhütet und beseitigt die Umweltverschmutzung und andere öffentliche Gefahrenquellen.

Der Staat organisiert und fördert die Aufforstung und schützt die Wälder und Bäume.“³⁴

Ferner heisst es in Art. 9, Abs. 2 der Verfassung vom 4.12.1982:

„Der Staat gewährleistet die rationelle Nutzung der Naturressourcen und schützt seltene Tiere und Pflanzen. Jeder Organisation oder jedem Individuum ist verboten, sich Naturressourcen mit gleich welchen Mitteln anzueignen oder sie zu zerstören.“

Seit der ersten Verfassungsbestimmung betreffend den Umweltschutz vom 5.3.1978 sind zahlreiche einschlägige Rechtserlasse in Kraft gesetzt worden. Dabei sind **Rechtserlasse folgender Ebenen** zu unterscheiden:

1. **Gesetze (falü)**: werden vom Nationalen Volkskongress oder von dessen Ständigem Ausschuss erlassen. Der Nationale Volkskongress ist das Parlament der VRCh und entspricht der Schweizerischen Vereinigten Bundesversammlung.

Es gibt ca. 40 Gesetze, die den Umweltschutz betreffen.

2. **Verwaltungsrechtserlasse (xingzheng fagui)** : werden vom Staatsrat erlassen. Der Staatsrat ist die Regierung der VRCh und entspricht dem Schweizerischen Bundesrat.

Es gibt ca. 40 Verwaltungsrechtserlasse, die den Umweltschutz betreffen.

So hat der Staatsrat der VRCh eine „Verordnung der VRCh über die Sicherheitskontrolle bezüglich gefährlicher chemischer Substanzen“ am 26.1. 2002 verabschiedet und am 16.2.2011 revidiert ³⁵ (8 Kapitel, 102 Artikel). Die Verordnung zielt u.a. auf den Schutz der Umwelt vor gefährlichen chemischen Substanzen.

Der Staatsrat verabschiedet aber auch z.B. Pläne, so etwa am 24. 8. 2011 den „Nationalen Plan zur Verhütung und Bekämpfung der Verschmutzung des Grundwassers (2011-2020)“.³⁶

³³ Verfassung der Volksrepublik China vom 5. März 1978, in: *China aktuell*, Hamburg Mai 1978, S. 262.

³⁴ Verfassung der Volksrepublik China vom 4.2.1982, in : *Beijing Rundschau* Nr. 48, 28. Dezember 1982, S. 13 bzw. 10; siehe auch Verfassung der Volksrepublik China, angenommen auf der 5. Tagung des V. Nationalen Volkskongresses am 4. Dezember 1982 “: <http://www.verfassungen.net/rc/verf82-i.htm>, eingesehen am 11.9.2011.

³⁵ “Regulations on the Control over Safety of Dangerous Chemicals”, <http://wenku.baidu.com/view/456153cda1c7aa00b52acb25.html>, Zugriff vom 15.9.2011.

³⁶ Wen Jiabao zhuchi Guowuyuan Chang-Wu huiyi --- Taolun tongguo “Quanguo dixiashui wuran fangzhi guihua (2011-2020nian)” (Wen Jiabao leitet eine ordentliche Sitzung des Staatsrats --- Es wurde erörtert und verabschiedet der „Nationale Plan zur Verhütung und Bekämpfung der Verschmutzung des Grundwassers (2011-2020)“), *Renmin Ribao Haiwaiiban (Volkszeitung, Überseeausgabe)*, Beijing 25. 8. 2011, S. 1.

3. **Regelungen (guizhang):** werden von Ministerien oder staatlichen Kommissionen, die dem Staatsrat unterstellt sind, erlassen. Ministerien, welche Regelungen erlassen, die den Umweltschutz tangieren, können sein: das Umweltschutzministerium, Landwirtschaftsministerium, das Zentrale Zollamt etc.

So sind auf der Webseite des Umweltschutzministeriums der VRCh 7896 Dokumente, Erlasse, Bestimmungen, Antworten auf Anfragen etc. verzeichnet. Diese vielen Dokumente beziehen sich u.a. auch auf die interne Organisation des Ministeriums, zumeist aber auf z.T. sehr konkrete Umweltschutzbelange.³⁷

Das Landwirtschaftsministerium hat am 11.7.2001 „Massregeln zur Kontrolle über die Evaluation der Sicherheit hinsichtlich genveränderter Organismen in der Landwirtschaft“³⁸ (7 Kapitel, 64 Artikel, 4 Anhänge) verabschiedet. Vom September 2007 datiert die vom Büro für die Kontrolle der GVO-Sicherheit des Landwirtschaftsministeriums herausgegebene „Wegleitung für die Evaluation der Sicherheit hinsichtlich genveränderter Organismen“.³⁹

4. **Bestimmungen (guiding):** werden von staatlichen Organen, die einem Ministerium oder einer staatlichen Kommission unterstellt sind, erlassen.

So gibt es beispielsweise eine „Notice of the State Oceanic Administration on Issuing the Trial Measures for the Examination and Approval of the Application for Use of Uninhabited Islands » (国家海洋局关于印发《无居民海岛使用申请审批试行办法》的通知) vom 20.04.2011.

5. **Regionale Rechtserlasse (difang fagui):** werden von den 22 Provinzen, 4 Regierungs-unmittelbaren Städten Beijing, Tianjin, Shanghai und Chongqing bzw. den 5 Autonomen Gebieten Tibet, Xinjiang, Ningxia, Innere Mongolei und Guangxi-Zhuang erlassen.

Regionale Gebietskörperschaften erlassen regionale Rechtserlasse zur konkreten Umsetzung nationaler Rechtserlasse betreffend den Umweltschutz oder zur Regelung regionaler Umweltschutzbelange. So gibt es „Regulation of Tibet Autonomous Region on the Administration of the Geological Environment “ (西藏自治区地质环境管理条例) vom 28. 03. 2003.

Es besteht eine grosse Anzahl von Rechtserlassen der Kategorien 3 und 4 (Regelungen und Bestimmungen). Eine zweibändige Sammlung mit dem Titel „Kompendium über die chinesischen Umweltrechtserlasse“, die das Amt für Politnormen und Rechtserlasse des Ministeriums für Umweltschutz herausgegeben hat und die lediglich die Rechtserlasse aus den Jahren 2005 bis 2009 enthält, umfasst über 1821 Seiten!

Im Rahmen der vorliegenden Übersicht können nicht sämtliche Umweltrechtserlasse aller fünf Ebenen eingeführt, sondern nur einige wichtige auf der Stufe 1 angesiedelte Gesetze skizziert werden. In den Fussnoten wird jeweils angegeben, unter welchem englischen Titel die Gesetze in englischer Übersetzung in der VRCh veröffentlicht wurden.

³⁷ Ministry of Environmental Protection of the PRC, <http://www.mep.gov.cn/gkml/>, Zugriff vom 15.9.2011.

³⁸ Nongye zhuanjiyin shengwu anquan pingjia guanli banfa 农业转基因生物安全评价管理办法, <http://www.bjchy.gov.cn/affair/zfjy/law/38583.htm>, Zugriff vom 15. 9. 2011.

³⁹ Zhuanjiyin shengwu anquan pingjia zhinan 转基因生物安全评价指南, <http://wenku.baidu.com/view/716eb61755270722192ef769.html>, Zugriff vom 15. 9. 2011.

1. Das Strafgesetz der VRCh vom 14.3.1997: Im 6. Kapitel „Straftaten, die die Ordnung der gesellschaftlichen Verwaltung stören“ ist der 6. Abschnitt betitelt mit „Straftaten, die den Schutz von Umwelt und der [natürlichen] Ressourcen schädigen“⁴⁰. Erfasst werden von den Art. 338 bis 346 Verstöße gegen das Einleiten von Schadstoffen in Boden, Wasser, Luft, den Import fester Abfälle, das Fischen in verbotenen Fischereizonen oder –perioden, das Jagen, Töten und Verkaufen geschützter Tiere und die Herstellung und der Verkauf von aus diesen Tieren gewonnenen Produkten sowie die Gebrauchsveränderung von Ackerland, das Zerstören von Mineralressourcen und das Fällen, Schädigen und Verkaufen geschützter Bäume. Es handelt sich um Verletzungs – und konkrete Gefährdungsdelikte.
2. Das Umweltschutzgesetz der VRCh vom 13.9.1979 in der revidierten Fassung vom 26.12.1989⁴¹ (6 Kapitel, 47 Artikel)

Geregelt werden die Umweltaufsicht und das Umweltmanagement, der Schutz und die Verbesserung der Umwelt, die Verhütung und Behandlung von Umweltverschmutzung und sonstigen Umweltschädigungen und die gesetzliche Haftung. Die gesamtstaatlichen Umweltstandards sowie Normen für Schadstoffemissionen regelt die zuständige Umweltbehörde des Staatsrates (Art. 9 und 10).
3. Das Gesetz der VRCh betreffend die Evaluation von Umwelteinwirkungen⁴² vom 28.10.2002 (5 Kapitel, 38 Artikel)

Geregelt wird die Evaluation von Umwelteinwirkungen durch Planungen und durch Bauprojekte.
4. Das Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und Kontrolle von Umweltverschmutzung durch Abfall⁴³ vom 30.10.1995 in der Fassung vom 29.12.2004 (7 Kapitel, 91 Artikel)

Geregelt werden diesbezügliche Aufsichtsmaßnahmen sowie die Verhütung und Kontrolle von Umweltverschmutzung durch Industrie-, Haushalts- und sonstige Abfälle u.a.
5. Das Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und die Kontrolle über die Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärm⁴⁴ vom 29.10.1996 (8 Kapitel, 64 Artikel)

Das Gesetz regelt Lärmbeeinträchtigungen, die durch Industrie, Bauten, Verkehr sowie soziale Aktivitäten verursacht werden.
6. Das Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und Kontrolle von radioaktiver Verseuchung⁴⁵ vom 28. 6. 2003 (8 Kapitel, 63 Artikel)

⁴⁰ Michael Strupp: *Das neue Strafgesetzbuch der VR China. Kommentar und Übersetzung*, Hamburg 1998, S. 214.

⁴¹ Deutsche Übersetzung in: Robert Heuser; Jan de Graaf (Hg.): *Umweltschutzrecht der VR China. Gesetze und Analysen*, Hamburg 2001, S. 123 ff.

⁴² Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Evaluation of Environmental Effects”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2003, S. 199 ff.

⁴³ Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Prevention and Control of Environmental Pollution by Solid Waste”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2004*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2005, S. 485 ff.

⁴⁴ Zhonghua Renmin Gongheguo huanjing zaosheng wuran fangzhi fa 中华人民共和国环境噪声污染防治法, http://www.law-lib.com/law/law_view.asp?id=301, Zugriff vom 14.9.2011, englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Prevention and Control of Environmental Noise Pollution”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 1996*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 1997, S.307 ff.; s. auch <http://www.china.org.cn/english/environment/34448.htm>, Zugriff vom 19.9.2011.

Geregelt werden die Verhütung und Kontrolle von radioaktiver Verseuchung, die von nuklearen Installationen, durch die Verwendung von Nukleartechnologie und bei der Ausbeutung von Uran (Thorium) etc. verursacht werden.

7. Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und Kontrolle der Luftverschmutzung vom 5.9.1987 in der Fassung vom 29.8.1995⁴⁶ (6 Kapitel, 50 Artikel)

Geregelt werden die Aufsicht über die und das Management bei der Verhütung und Kontrolle der Luftverschmutzung, die Verhütung und Kontrolle der Verschmutzung durch die Verbrennung von Kohle, die Verhütung und Kontrolle der Verschmutzung durch Abgase, Staub und übelriechende Substanzen u.a.

8. Das Wassergesetz der VRCh vom 21.1.1988 in der Fassung vom 29. 8. 2002⁴⁷ (8 Kapitel, 82 Artikel)

Geregelt werden die Entwicklung und Verwertung von Wasserressourcen sowie der Schutz von Wasserressourcen, von Wassergebieten und von Wasserprojekten u.a.

9. Das Hochwasserregulierungsgesetz der VRCh⁴⁸ vom 29.8.1997 (8 Kapitel, 66 Artikel)

Das Gesetz normiert die Planungen betreffend die Hochwasserkontrolle und die Bekämpfung von Hochwasser u.a.

10. Das Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und Kontrolle von Wasserverschmutzung⁴⁹ vom 11.5. 1984 in der Fassung vom 28.2.2008 (8 Kapitel, 92 Artikel)

Geregelt werden die Standards (zu erstellen vom zuständigen Staatsamt) und die Pläne für die Verhütung und Kontrolle von Wasserverschmutzung, die diesbezügliche Überwachung und die diesbezüglichen Massnahmen, der Schutz von Trinkwasser, die gesetzliche Haftung u.a.

11. Das Gesetz der VRCh betreffend den Wasser- und Bodenschutz⁵⁰ vom 29.6.1991 in der Fassung vom 25.12.2010 (7 Kapitel, 60 Artikel)

⁴⁵ Englische Übersetzung unter dem Titel "Law of the PRC on Prevention and Control of Radioactive Pollution", in: *The Laws of the People's Republic of China 2003*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2004, S. 41 ff.

⁴⁶ Englische Übersetzung unter dem Titel „Law of the PRC on the Prevention and Control of Atmospheric Pollution“, in: *The Laws of the People's Republic of China 1987-1989*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 1990, S. 43 ff.

⁴⁷ Englische Übersetzung unter dem Titel „Water Law of the PRC“, in: *The Laws of the People's Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2003, S. 123 ff.

⁴⁸ Englische Übersetzung unter dem Titel "Flood Control Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 1997*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 1998, S.223 ff.

⁴⁹ Englische Übersetzung unter dem Titel "Law of the PRC on the Prevention and Control of Water Pollution", in: *The Laws of the People's Republic of China 2008*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2009, S. 5 ff.

⁵⁰ *Zhonghua Renmin Gongheguo shuitu baohi fa 中华人民共和国水土保持法*, http://www.npc.gov.cn/wxzl/gongbao/2011-02/24/content_1630036.htm, Zugriff vom 15.9.2011 ; englische Übersetzung der Fassung von 1991 unter dem Titel "Law of the PRC on Water and Soil Conservation", in: *The Laws of the People's Republic of China 1990-1992*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 1993, S.279 ff.

Das Gesetz bezweckt den Schutz und die rationale Nutzung von Wasser- und Bodenressourcen.

12. Das Fischereigesetz der VRCh⁵¹ vom 20.1. 1986 in der Fassung vom 28.8.2004 (6 Kapitel, 50 Artikel)
Geregelt wird u.a. die Vermehrung und der Schutz von Fischereiressourcen (Kapitel 4)
13. Das Gesetz der VRCh betreffend den Schutz wild lebender Tiere⁵² vom 8.11.1988 in der Fassung vom 28.8.2004 (5 Kapitel, 42 Artikel)
Geregelt werden, wie der Name des Gesetzes sagt, der Schutz wild lebender Tiere, die Verwaltung des Bestandes wild lebender Tiere und Fragen der gesetzlichen Haftung bei Gesetzesverstößen u.a.
14. Das Gesetz der VRCh betreffend die Verhütung und Bekämpfung von Wüstenbildung⁵³ vom 31.8.2001 (7 Kapitel, 47 Artikel)
Das Gesetz zielt auf die Verhütung von Wüstenbildung, die Aufrechterhaltung der ökologischen Sicherheit und die nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft.
15. Das Gesetz der VRCh betreffend die Kontrolle über den Boden⁵⁴ vom 29.12.1989 in der Fassung vom 28.8.2004 (8 Kapitel, 86 Artikel)
Geregelt werden neben dem Bodeneigentum und Bodennutzungsrechten insbesondere die Nutzung und der Schutz des Bodens u.a.
16. Das Landwirtschaftsgesetz der VRCh⁵⁵ vom 2.7.1993 in der Fassung vom 28.12.2002 (13 Kapitel, 99 Artikel)
Geregelt wird u.a. der Schutz der landwirtschaftlichen Umwelt.
17. Das Samengesetz der VRCh⁵⁶ vom 8. 7. 2000 in der Fassung vom 28.8.2004 (11 Kapitel, 78 Artikel)
Geregelt wird u.a. der Schutz von Keimplasma-Ressourcen (Kapitel 2).
18. Das Graslandgesetz der VRCh⁵⁷ vom 18.6. 1986 in der Fassung vom 28.12. 2002 (9 Kapitel, 75 Artikel)

⁵¹ Englische Übersetzung unter dem Titel "Fisheries Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 2004*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2005, S. 355 ff.

⁵² Englische Übersetzung unter dem Titel "Law of the PRC on the Protection of Wildlife", in: *The Laws of the People's Republic of China 2004*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2005, S. 341 ff.

⁵³ ENGLISCHE ÜBERSETZUNG UNTER DEM TITEL "LAW OF THE PEOPLES REPUBLIC OF CHINA ON PREVENTION AND CONTROL OF DESERTIFICATION",
[HTTP://WWW.CHINA.ORG.CN/CHINA/LEGISLATIONSFORM2001-2010/2011-02/14/CONTENT_21915867.HTM](http://www.china.org.cn/china/legislationsform2001-2010/2011-02/14/content_21915867.htm), ZUGRIFF VOM 15.9.2011.

⁵⁴ Englische Übersetzung unter dem Titel "Land Administration Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 2004*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2005, S.403 ff.

⁵⁵ Englische Übersetzung unter dem Titel "Agriculture Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2003, S. 274 ff.

⁵⁶ Englische Übersetzung unter dem Titel "Seed Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 2004*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2005, S. 371 ff.

- Geregelt wird der Schutz von Grasland und von Graslandnaturreservaten (Art. 42, 43)
19. Das Gebäudegesetz der VRCh vom 1.11.1997⁵⁸ in der Fassung vom 22.4.2011 (8 Kapitel, 85 Artikel)
Laut dem Gesetz soll bei der Errichtung von Gebäuden auf Energiesparen und Umweltschutz Wert gelegt werden.
 20. Das Gesetz der VRCh betreffend die städtische und ländliche Planung⁵⁹ vom 28.10.2007 (7 Kapitel, 70 Artikel)
Vorgeschrieben wird u.a., dass bei städtischen und ländlichen Planungen grundlegende Informationen betreffend Hydrologie und Umwelt zu berücksichtigen seien (Art. 25, Abs.1)
 21. Das Landregulierungsgesetz der VRCh⁶⁰ vom 25.6.1986 in der Fassung vom 29.8.1998 (8 Kapitel, 86 Artikel)
Das Gesetz zielt u.a. auf den wirksamen Schutz von Kulturland und auf die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und der Wirtschaft.
 22. Das Autobahngesetz der VRCh⁶¹ vom 3. 7. 1997 (9 Kapitel, 88 Artikel)
Das Gesetz schreibt u.a. vor, dass beim Bau von Autobahnen die Grundsätze des wirksamen Schutzes von kultiviertem Land und der Landerhaltung einzuhalten seien (Art. 27 Abs. 2)
 23. Gesetz der VRCh betreffend die Kontrolle über die Nutzung von Meeresgebieten⁶² vom 27.10.2001 (8 Kapitel, 18 Artikel)
Das Gesetz zielt u.a. auf eine nachhaltige Nutzung von Meeresgebieten.
 24. Das Gesetz der VRCh betreffend den Schutz der Meeresumwelt⁶³ vom 23.8.1982 in der Fassung vom 25.12. 1999 (10 Kapitel, 98 Artikel)
Das Gesetz regelt u.a. die Verhütung und Kontrolle von Meeresverschmutzung vom Land aus, infolge von Bauprojekten an der Küste, infolge von Abfallentsorgung und verursacht durch Schiffe.

⁵⁷ Englische Übersetzung unter dem Titel "Grassland Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2003, S.305 ff.

⁵⁸ Englische Übersetzung unter dem Titel CONSTRUCTION LAW OF THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA, s. <http://www.chinalawedu.com/new/23223a23228a2010/20101222shangf11161.shtml>, Zugriff vom 15.9.2011.

⁵⁹ Englische Übersetzung unter dem Titel "Law of the PRC on Urban and Rural Planning", in: *The Laws of the People's Republic of China 2007*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2008, S. 195 ff.

⁶⁰ Englische Übersetzung unter dem Titel "Land Administration Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 1998*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 1999, S.85 ff.

⁶¹ Englische Übersetzung unter dem Titel "Highway Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 1999*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2000, S.206 ff.

⁶² Englische Übersetzung unter dem Titel "Law of the PRC on the Administration of the Use of Sea Areas", in: *The Laws of the People's Republic of China 2001*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2002, S. 307 ff.

⁶³ Englische Übersetzung unter dem Titel "Marine Environment Protection Law of the PRC", in: *The Laws of the People's Republic of China 1999*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People's Congress of the People's Republic of China, Beijing 2000, S. 229 ff.

25. Das Gesetz der VRCh betreffend den Schutz von Meeresinseln⁶⁴ vom 26.12.2009 (6 Kapitel, 58 Artikel)
- Das Gesetz bezieht sich auf Meeresinseln, die der VRCh unterstehen, und zielt auf den Schutz des ökologischen Systems von Meeresinseln und von deren Umgebung sowie auf die Erschließung und Nutzung der Naturressourcen von Meeresinseln.
26. Das Gesetz der VRCh über die Förderung der Entwicklung von Kreislaufwirtschaft⁶⁵ vom 29.8.2008 (7 Kapitel, 58 Artikel)
- Geregelt werden u.a. Wiederverwendung und Umwandlung von Abfall in Ressourcen u.a.
27. Das Gesetz der VRCh betreffend Energiesparen⁶⁶ vom vom 1.11.1997 in der Fassung vom 28.10.2007 (7 Kapitel, 87 Artikel)
- Geregelt wird u.a. die „rationale und wirtschaftliche Energienutzung“.
28. Das Gesetz der VRCh betreffend erneuerbare Energie vom 28. 2. 2005⁶⁷ in der revidierten Fassung vom 26.12.2009 (8 Kapitel,33 Artikel)
- Geregelt werden die diesbezügliche Lenkung der Industrie, die Preisüberwachung, Anreize u.a.
29. Das Gesetz der VRCh betreffend den Schutz von Erdgas- und Erdölleitungen⁶⁸ vom 25.6.2010 (6 Kapitel, 61 Artikel)
- Das Gesetz zielt auf den Schutz der chinesischen Energiesicherheit und der allgemeinen Sicherheit.
30. Das Kohlegesetz der VRCh vom 29.8.1996⁶⁹, in der revidierten Fassung vom 22.4.2011⁷⁰ (8 Kapitel, 81 Artikel)

⁶⁴ Zhonghua Renmin Gongheguo haidao baohu fa 中华人民共和国海岛保护法, http://www.gov.cn/flfg/2009-12/26/content_1497461.htm, Zugriff vom 15.9.2011.

⁶⁵ Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Promoting the Development of a Recycling Economy”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2008*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2009, S. 51 ff.

⁶⁶ Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Energy Conservation”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2007*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2008, S. 303 ff.

⁶⁷ Chinesischer Text der revidierten Fassung unter dem Titel “[...] ke zaisheng nengyuan fa”, http://news.xinhuanet.com/politics/2009-12/26/content_12707307.htm, abgerufen am 15.9.2011; englische Übersetzung der Fassung von 2005 unter dem Titel “Renewable Energy Law of the PRC”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2005*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2006, S. 9 ff.; s. auch http://www.china.org.cn/china/LegislationsForm2001-2010/2011-02/14/content_21917464.htm, Zugriff vom 19.9.2011.

⁶⁸ Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the People’s Republic of China on the Protection of Oil and Natural Gas Pipelines”, <http://www.lawinfochina.com/display.aspx?lib=law&id=8392>, Zugriff vom 15.9.2011.

⁶⁹ Englische Übersetzung der Fassung von 1996 unter dem Titel “Law of the PRC on the Coal Industry”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 1996*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 1997, S.277 ff.

⁷⁰ Chinesischer Text der Fassung von 2011: Zhonghua Renmin Gongheguo meitan fa 中华人民共和国煤炭法, http://www.npc.gov.cn/wxzl/gongbao/2011-07/20/content_1665380.htm, Zugriff vom 14.9.2011.

Vorgeschrieben wird u.a. der Schutz von Kohleressourcen, verboten wird die Schädigung von Kohleressourcen. Bei der Erschließung und Nutzung von Kohleressourcen sind die Rechts-erlasse betreffend den Umweltschutz einzuhalten und sind Vorsorge gegen Verschmutzung zu treffen und die ökologische Umwelt zu schützen (Art. 11)

31. Das Gesetz der VRCh vom 29.6.2002 betreffend die Förderung von sauberer Produktion⁷¹ (6 Kapitel, 42 Artikel)

Das Gesetz will zur Verringerung bzw. Verhütung von [Umwelt]verschmutzung beitragen und eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft fördern.
32. Das Meteorologiegesezt der VRCh⁷² vom 31. 10. 1999 (8 Kapitel, 45 Artikel)

Das Gesetz dient u.a. dem Schutz „klimatischer Ressourcen“ (Art. 1)
33. Das Waldgesetz der VRCh⁷³ vom 20.9.1984 bzw. 29.4.1998 in der Fassung vom 27.8.2009⁷⁴ (7 Kapitel, 49 Artikel)

Das Gesetz zielt auf den Schutz, die Kultivierung und die rationale Nutzung von Wald-ressourcen.
34. Das Lebensmittelsicherheitsgesetz der VRCh⁷⁵ vom 28.2.2009 (10 Kapitel, 102 Artikel)

Mit Vorschriften betreffend den Gebrauch von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Dünger etc.
35. Das Gesetz der VRCh betreffend die Qualität und Sicherheit von landwirtschaftlichen Pro-dukten⁷⁶ vom 29.4.2006 (8 Kapitel, 56 Artikel)

Das Gesetz zielt auf die Verbesserungen der Bedingungen der landwirtschaftlichen Pro-duktion und verbietet die Beeinträchtigung von landwirtschaftlichen Produktionsstätten durch verschmutztes Wasser etc.
36. Das Gesetz der VRCh betreffend mineralische Ressourcen⁷⁷ vom 19.3.1986 in der Fassung vom 29. 8. 1996 (7 Kapitel, 53 Artikel)

Das Gesetz zielt u.a. auf den Schutz mineralischer Ressourcen
37. Resolution of the Standing Committee of the National People’s Congress on Making Active Responses to Climate Change⁷⁸

⁷¹ [...] qingjie shengchan cujin fa, englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Promotion of Cleaner Production”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 2002*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2003, S.93 ff.

⁷² Englische Übersetzung unter dem Titel “Meteorology Law of the PRC”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 1999*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 2000, S.173 ff.

⁷³ Englische Übersetzung der Fassung von 1998 unter dem Titel “Forestry Law of the PRC”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 1998*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 1999, S.12 ff.

⁷⁴ Zhonghua Renmin Gongheguo senlin fa (2009 nian xiuzheng) 中华人民共和国森林法 (2009 修正) (Das Waldgesetz der VRCh, revidiert im Jahr 2009), chinesischer Text in: <http://www.114word.com/Html/?16329.html>, Zugriff am 15. 9. 2011;

⁷⁵ Englische Übersetzung unter dem Titel “Food Safety Law of the People’s Republic of China”, <http://www.chinalawinfo.com/yhgg/NewDisplay.aspx?id=272&Type=2>, Zugriff vom 15.9.2011.

⁷⁶ Englische Übersetzung unter dem Titel “Law of the PRC on Quality and Safety of Agricultural Products”, <http://www.docin.com/p-15005205.html>, Zugriff vom 15.9.2011.

⁷⁷ Englische Übersetzung unter dem Titel “Mineral Resources Law of the PRC”, in: *The Laws of the People’s Republic of China 1996*, Compiled by the Legislative Affairs Commission of the Standing Committee of the National People’s Congress of the People’s Republic of China, Beijing 1997, S.261 ff.

4. Äquivalenz und Unterschiede zwischen der Schweiz und China

4.1. Äquivalenz

VRCh ⁷⁹	Schweiz
Verfassungsartikel (Art. 26)	Verfassungsartikel (Art. 74)
Umweltschutzgesetz (2)	USG
Gesetz gegen Wasserverschmutzung (10)	GSG
Gesetz gegen radioaktive Verseuchung (6)	Strahlenschutzgesetz
Waldgesetz (32)	WaldG
GVO-Erlasse auf Ministeriumsstufe	Zahlreiche GVO-Verordnungen und -Listen ⁸⁰

4.2. Keine Äquivalenzen u.a.

Gesetze betreffend die Meeresumwelt (22,23, 24)

Gesetz gegen Wüstenbildung (14)

4.3. Unterschiedliche Regelungsebenen

Während in der VRCh zahlreiche Umweltmaterien auf Gesetzesebene geregelt sind (wobei die Gesetze jeweils durch tiefer angesiedelte Rechtserlasse bis hin zu regionalen Rechtserlassen konkretisiert werden), beginnt in der Schweiz offenbar oft die rechtliche Regelung vieler Umweltmaterien auf der Verordnungsebene.

SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG

Dr. Lukas Heckendorn Urscheler
Vize-Direktor, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung

Prof. Dr. Harro von Senger
Permanenter Experte für China

⁷⁸ <http://www.lawinfochina.com/display.aspx?lib=law&id=7652>, Zugriff vom 15. 9. 2011.

⁷⁹ Die Zahlen in den runden Klammern beziehen sich auf die weiter oben vorzufindende Skizzierung der wichtigsten chinesischen Umweltgesetze.

⁸⁰ S. <http://www.suche.admin.ch/htbin/avde.cgi?&kl2=de&q=GVO%26hname%3Dwww.admin.ch%2Fch%2Fd%2Fsr#resultStart>, Zugriff vom 15. 9. 2011.